



# Kontakte

im katholischen Pfarrverband Salvator Mundi

Fronleichnam

Erscheinung des Herrn

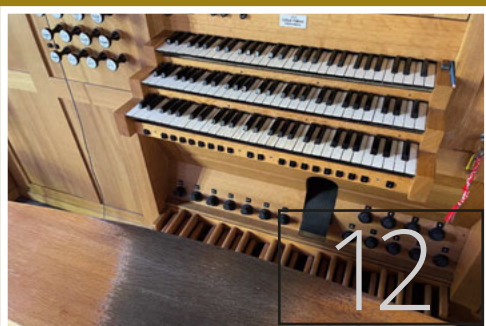
St. Willibald



Heft 28 | April 2025



Kirche! Kirche? Kirche.



Startschuss Orgelrenovierung

# Inhalt

- 3 Grußwort
- 4 Kirche! Kirche? Kirche.
- 10 Feierliche Beauftragung von 10 Gottesdienstbeauftragten
- 12 Startschuss Orgelrenovierung der Alfred-Führer-Orgel
- 14 Die Kirchenverwaltung
- 16 Patrozinium EdH
- 17 Rückblicke
- 22 Ausblicke
- 24 Taufen / Erstkommunion / Firmung
- 25 Verstorbene 2024
- 26 Neue Pfarrverband-App „Salvator Mundi“
- 27 Rätselspaß
- 28 Kontaktdaten & Öffnungszeiten
- 29 Hilfreiche Adressen
- 30 Gottesdienste
- 33 Veranstaltungen
- 35 Hinweise / Lösungen Rätselspaß

**Aus Gründen der Lesbarkeit wurde die männliche Form gewählt, der Textinhalt bezieht sich jedoch immer auf alle Geschlechter.**

## Impressum

Kontakte im katholischen Pfarrverband  
Salvator Mundi (KIPSM)

**Herausgeber:**

Pfarrverband, Agnes-Bernauer-Straße 181,  
80687 München

**E-Mail:** [aktion@pfarrverband-salvator-mundi.de](mailto:aktion@pfarrverband-salvator-mundi.de)

**Redaktion:** Arbeitskreis KIPSM:

S. Benz, S. Förtig, D. Hockerts, M. Hoffmann,  
F. Holzapfel, E.Koos, B. Lustek, S. Mitterreiter,  
A.Stetter, M. Sterflinger, P.Tadeusz, A. Winkler

**Fotos Titel- und Rückseite:**

Jonas & Jochen Karlstetter

**Gestaltung:** Medien. Gestaltung, Karlstetter

**Druck:** [www.gemeindebriefdruckerei.de](http://www.gemeindebriefdruckerei.de)

Heft 28, Jahrgang 2025

Erscheinungsdatum:

April 2025

Auflage:

6.000 Exemplare

Der Name des Pfarrverbandes SALVATOR MUNDI heißt auf Deutsch:  
HEILAND DER WELT

Da der Pfarrverband über mehrere Stadtteile zerstreut ist, kam eine lokale Namensnennung nicht in Frage. Für unseren Pfarrverband wurde dieser Name gewählt, weil die Ordensgemeinschaft der Salvatorianer die Pfarrei St. Willibald seit ihrer Gründung betreut und nun die Verantwortung der Seelsorge für alle drei Pfarreien übernommen hat. In den Namen Fronleichnam und Erscheinung des Herrn kommt Jesus als Heiland (Salvator) in spezieller Form zum Leuchten. Der Pfarrverbandsname ist zwar nicht alltäglich, aber er kann zu einem Programm werden.

### Urheberrechte und Haftung für Inhalte

Obwohl wir uns um Vollständigkeit und Richtigkeit der Inhalte im Kontakte-Magazin bemühen, können wir hierfür keine Garantie übernehmen. Haftungsansprüche gegen Autoren, durch hervorgerufene Schäden, durch Nutzung fehlerhafter und unvollständiger Informationen verursacht, sind grundsätzlich ausgeschlossen, sofern seitens eines Autors kein nachweislich vorsätzliches oder grob fahrlässiges Verschulden vorliegt. Die Autoren sind bestrebt, in allen Publikationen die Urheberrechte der verwendeten Bilder und Texte zu beachten, primär eigene zu verwenden oder auf lizenzfreie Bilder und Grafiken mit Quellenangaben zurückzugreifen. Deren weitere Verwendung wird nicht gestattet.

# Liebe Schwestern und Brüder im Pfarrverband Salvator Mundi,

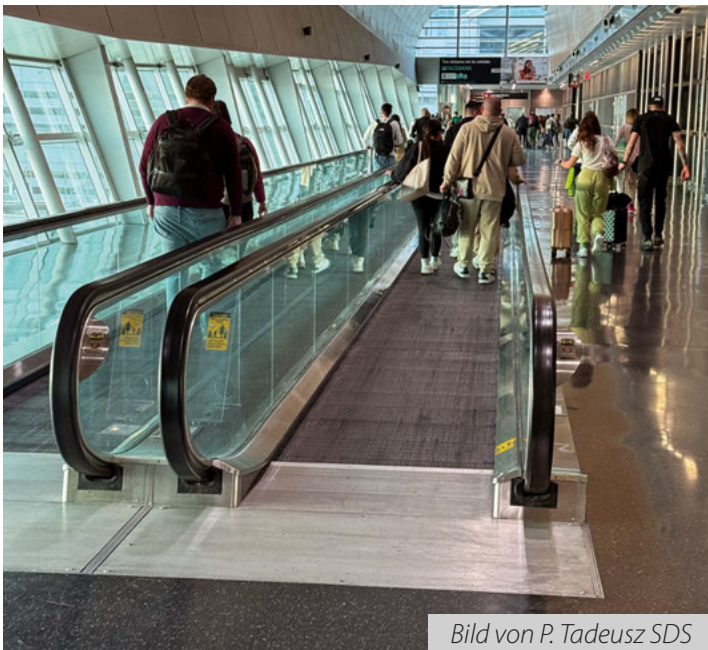
es gibt diese Momente, in denen wir uns leicht fühlen – voller Freude und Zuversicht. Denken wir an die Zeit vor einem Urlaub: Koffer werden gepackt, Pläne geschmiedet, und wir träumen von all den schönen Dingen, die uns erwarten. Die Vorfreude trägt uns schon jetzt und lässt uns innerlich aufblühen.

Ein Symbol für diese Leichtigkeit begegnet uns auf großen Flughäfen, wie etwa in München: die Laufbänder. Sie nehmen uns ein Stück des Weges mit, schenken uns Zeit und Kraft, um entspannt am Ziel anzukommen. Wenn wir darauf stehen, dürfen wir das angenehme Gefühl erleben, getragen zu werden – ohne Eile, ohne Hektik, fast schwerelos. Solche Momente des Mitnehmens und Entlastens sind Geschenke, die uns helfen, den Blick für das Wesentliche zu öffnen: die Freude auf das, was kommt.

Diese Erfahrung können wir auch in unserem Alltag machen – nicht zuletzt hier in unserem Pfarrverband Salvator Mundi. Wir möchten für Sie und alle, die zu uns kommen, Orte der Leichtigkeit schaffen. Orte, an denen die Seele aufatmen kann und Sie ein Stück des Weges mitgenommen werden. Unsere „Laufbänder“ finden sich in den vielfältigen Angeboten und Möglichkeiten, gemeinsam zu feiern, zu beten und Gemeinschaft zu erleben:



*Pater Tadeusz SDS*



*Bild von P. Tadeusz SDS*

- ◇ Festliche Liturgien an den Feiertagen, die uns in die Tiefe des Glaubens führen.
- ◇ Die besonderen Gottesdienste zu Erstkommunion und Firmung, die den Glauben junger Menschen feiern und stärken.
- ◇ Wortgottesdienste, Andachten „mal anders“, Maianachten oder Sondergottesdienste im Freien – etwa die Bergmesse, Feldmessen in Blumenau Süd oder am Harderner Kreuz.
- ◇ Wallfahrten und Emmausgang, Pfarrverbandsreisen, die uns als Pilger der Hoffnung unterwegs sein lassen.
- ◇ Angebote für Jung und Alt, wie Katechesen, Gruppenstunden oder Pfarrfeste, bei denen der Glaube und das Zusammensein im Mittelpunkt stehen.
- ◇ Einfach da sein und zusammen eine schöne Zeit erleben – für manche mag auch das ein kleines „Laufband“ im Alltag sein.

In diesen Momenten dürfen wir erleben, dass wir nicht allein unterwegs sind. Als Christinnen und Christen vertrauen wir darauf, dass Jesus Christus selbst uns mitträgt. Seine Auferstehung, die wir an Ostern feiern, ist das Fundament unseres Glaubens und die Quelle unserer Hoffnung. Er lädt uns ein, Ballast abzugeben, uns von ihm tragen zu lassen und in der Gemeinschaft Leichtigkeit und Freude zu finden.

Das Heilige Jahr 2025, das unter dem Leitwort „Pilger der Hoffnung“ steht, ist eine Einladung, uns auf den Weg zu machen: geistlich aufzubrechen, unseren Glauben zu stärken und gemeinsam unterwegs zu sein – getragen von der Kraft des Glaubens und der Freude auf das, was vor uns liegt.

Möge diese Osterzeit für Sie und Ihre Familien eine Zeit der Hoffnung, der Freude und des Aufatmens sein. Ich wünsche Ihnen gesegnete und frohe Ostertage sowie erholsame und leichte Urlaubszeiten.



Herzliche Grüße  
Ihr P. Tadeusz

# Grußwort

# Kirche! Kirche? Kirche.

Was meinen wir eigentlich, wenn wir von „Kirche“ sprechen? „Warst Du am Sonntag in der Kirche?“ Also: „Hast Du einen Gottesdienst besucht?“ „Was hältst Du von der katholischen Kirche?“ Also: „Wie kommst Du mit der Amtskirche zurecht? Mit den Zuständen und Gepflogenheiten in den Pfarreien und mit den kirchlichen Verordnungen aus Rom?“ Oder: „Welche Kirchenbauten sprechen dich mehr an?“ Also: „Moderne oft spartanisch schlichte Architektur? Oder üppiger Barock? Oder Kirchenhäuser früherer Stilrichtungen?“

## Kirche! Kirche? Kirche.

Mit diesem kleinen Fragenpaket habe ich mich in unserem Pfarrverband auf den Weg gemacht und in den drei Pfarreien Erscheinung des Herrn, Fronleichnam und St. Willibald mit Menschen gesprochen, die sich bereit erklärt hatten, sich zu diesen Themen zu äußern. Aber ich habe auch immer wieder spontane Interviewspaziergänge durch unser Pfarrverbandsgebiet unternommen, um auch bei zufälligen Begegnungen nach der Mehrbegrifflichkeit des Wortes „Kirche“ zu fragen. Meine Zeilen erheben keinerlei Anspruch, einen repräsentativen Querschnitt darzustellen. Aber gewiss werde die Eine oder der Andere sich in mancher aufgesammelten Antwort wiederfinden.

Begegnungen mit Menschen unseres Verbandes auf der Straße, in Cafés, in Wohnungen und rund um unsere drei Pfarrkirchen und immer wieder die Frage: „An was denken Sie als erstes, wenn Sie das Wort Kirche hören?“

## Kirche! Kirche? Kirche.

Mein erster terminierter Besuch führt mich ganz in die Nähe der Kirche von St. Willibald. Die freundliche Dame, die mich an der Wohnungstüre begrüßt, will sich noch überlegen, ob ich sie namentlich zitieren darf. Und dabei stelle ich schnell für mich fest, dass es mir letztendlich mehr darauf ankommt, welche Aussagen ich zusammensammle, weniger bedeutsam scheint es mir, wer letztendlich die Aussagen getroffen hat.

### An was denken sie als allererstes bei dem Wort Kirche?

„I denk' als Allererstes an Eines, an die Leute, an die Mitgliedschaft.“ „Wenn da nicht ein Haufen Leute wären, würde ich nicht in die Kirche gehen.“ „Früher bist auch deswegen in die Kirche gegangen, weil Du bist schlecht angeschaut worden:

Ja schau Dir doch die an, in die Kirche geht sie auch nicht...“

### Würden Sie sich andere Gottesdienste wünschen, einen anderen Ablauf vielleicht?

„Ich finde es gut, wenn jetzt wieder die Wortgottesdienste eingeführt werden.“ „Vor allem weil ja die Leute weniger werden. Und den Leuten von der Kirche fällt auch nix mehr ein.“

„Bei den Wortgottesdiensten gibt es keine Wandlung, aber eine Kommunion, und es ist kein offizieller Pfarrer mehr da.“

### Was gibt Ihnen ein Wortgottesdienst mehr?

„Ja die Leute die da mitmachen sind nicht amtlich, sondern ehrenamtlich.“ „Die Amtlichen von der Amtskirche sind mir zu amtlich und vor allem fehlen mir da die Frauen.“

### Aber es gibt doch immer wieder Versuche Frauen mehr einzubinden, bei Synoden zum Beispiel?

„Rauskommen tut da gar nix!“

### Warum wird es immer schwieriger, junge Leute für die Gottesdienste zu begeistern?

„Weil früher sind Kinder und Jugendliche in die Gottesdienste auch deswegen mitgegangen, weil sie dort andere kennengelernt und gefunden haben und die Eltern haben mehr als heute gesagt, du gehst mit in die Kirch' ob du magst oder nicht.“

### Die Kirche als Bauwerk. Wie steht es damit?

„Des is auch wichtig, aber nicht sooo wichtig.“

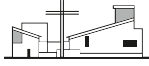
### Welches Satzzeichen würden sie hinter das Wort Kirche am ehesten setzen? Kirche? Kirche! Kirche.

„Des bleibt offen...“

### Was würden Sie als Erstes ändern, wenn sie an dazu die Möglichkeit hätten?

Nach längerem Überlegen:

„Die Zusammensetzung der Amtskirche. Ich persönlich bin da eher so, dass ich nicht Diakonin werden will oder wollte, aber im Religions- und Mathematikstudium sind wir von den vielen Männern oft blöd behandelt worden und waren schnell immer wieder der „Weiberhaufen“. So hab ich dann Mathe und Physik studiert und bin letztendlich in der Informatik gelandet. So wünsche ich mir in der Amtskirche mehr Mitspracherecht für Frauen. Das würde ich ändern.“



Kleiner Zwischenbericht aus den Straßenumfragen:  
**„Was fällt ihnen als erstes ein, wenn sie das Wort Kirche hören?“**

„Kein Kommentar.“

„Heilige Messe.“

„Bauwerk mit Turm und Glocken.“

„...“

„Kirche? Geh' ich nicht.“

„Meine erste heilige Kommunion.“

„Lassen Sie mich in Ruhe!“

Also weiter zu Terminen, die mit Menschen abgesprochen sind und zu interessanten Begegnungen werden. In einer Wohnung, ganz in der Nähe der Lindauer Autobahn begrüßt

mich Irmgard Hofmann. Die sich nach unserem Gespräch dazu entscheiden wird, dass ich ihren Namen nennen darf.

„Für mich ist Kirche das Volk Gottes auf dem Weg zu Gott. Wenn ich in unserer Gemeinde sitze, heißt das, wir sind Kirche, als diejenigen, die versuchen Gemeinschaft zu leben mit all unseren Stärken und Schwächen, mit all unserem Glauben und Nichtglauben, und alle unseren Weg suchen und uns durch die Gottesdienste begleiten lassen.“ „Ich gehe in die Kirche, weil es mir gut tut und ich kann mit den ritualisierten Abläufen meistens klar kommen, natürlich schweift man ab, aber es gibt Momente die nimmt man mit und man hat den Sonntag gut begonnen oder den Samstag gut beendet.“

Natürlich kommt an dieser Stelle auch schnell wieder das Thema: Die Frau und die Laien in der Kirche zum Tragen.

„Mir geht die Unterscheidung, die einen sind die Geweihten und die anderen sind die Nichtgeweihten, auf die Nerven. Außerdem bin ich immer noch sehr dafür, dass es eine Frauenordination gibt, das ist nicht absehbar. Frauen in der Kirche sind Menschen zweiter Klasse. In der Kirchenverwaltung nicht, in unseren Ämtern dürfen wir ganz viel arbeiten, aber niemand von den Frauen darf geweiht werden, ein verheirateter Mann darf Diakon spielen und ist dann mehr

als die Frau. Das ist ein Witz. Aber das ist derzeit nicht veränderbar, und natürlich wird es Leute verärgern, wenn ich sage das ist ein Witz, ein schlechter Witz, aber ich habe für mich beschlossen, dass ich mich dadurch nicht mehr von meiner Kirche fernhalten lasse.“ Unter anderem durch jahrelanges ehrenamtliches Engagement.

„Ich mach das Ehrenamt nicht wegen der Wertschätzung, nicht wegen der Anerkennung, sondern weil es das Tätigkeiten gibt, die gemacht werden müssen. In der Kirche mache ich immer noch viel Ehrenamt, habe mich aber zwischenzeitlich auch mal etwas zurückgezogen. Ehrenamt und mache auch in der Partei. Da kann man auch was werden als Frau, oder sich auf scheußliche Machtkämpfe einlassen, man kann sich

aufarbeiten wie in der Pfarrei, das haben alle Ehrenämter so an sich. Wenn man Anerkennung will, dann hat man eh schon verloren. Aber ich arbeite gerne im Ehrenamt.“

## Welches Satzzeichen würden Sie hinter das Wort Kirche setzen?

„Ich brauche hinter das Wort Kirche kein Satzzeichen. Keinen Punkt, kein Ausrufezeichen und kein Fragezeichen, vielleicht nur das Fragezeichen, wie lange gibt es uns noch ... hinter römisch-katholische Kirche schwanke ich zwischen:

Muss das sein, ich hätte es gerne anders, Schreikampf und Punkt.“



Treffen mit Helmut und Karl.

Beiden fällt zum **Schlagwort Kirche** gleich Folgendes ein:

„Ich denk' an Gottesdienst, aber auch an viele andere Sachen...“

„Und ich denk' als Erstes an die Institution. Und sehr schlimm find' ich natürlich diese ganzen Missbrauchs-Geschichten...“

„Ja des is' natürlich ein riesiger Einschnitt gewesen, weil man das ja natürlich überhaupt nicht verbindet, mit dem Thema Kirche, und wie es sich dann herausgestellt hat waren das ja keine Einzelfälle, sondern flächendeckende Ereignisse. Und was insgesamt das Thema ist bei der Kirche, dass verschiedene Einstellungen überhaupt nicht dem aktuellen Zeitgeist mehr entsprechen.“

Helmut redet sich fast in Rage.

„Na gut, da kann man jetzt natürlich darüber streiten, ob man sagt, das ist ja gerade das Markenzeichen der Kirche, man muss ja nicht das Fähnchen in den Wind hängen. Das ist dann konsequent. Die Frage ist nur wiederum, ob man dann zu der Einstellung zur Empfängnisverhütung, oder zu Frauen in der Kirche, ob man da dann sagt, OK die Linie steht, wir die Kirche stehen da, wie der Fels in der Brandung. Aber so ganz begründet durch irgendwelche Aussagen, die von Jesus selber vorgegeben sind, ist das ja auch nicht immer. Da wird das Ganze dann etwas diffus.“

Die Leute der Initiative „Maria 2.0“, die Missstände bei der katholischen Kirche aufzeigen wollte, sind ja von Rom auch ganz schön zurückgepfiffen worden.“

Karl wirft bei dem Blick auf die Veränderungen Erinnerungen aus der Zeit ein, als er vor vielen Jahren Ministrant gewesen war: „Ja ich habe das Stufengebet noch auf Lateinisch lernen müssen. Als ich es dann konnte, wurde es auf die deutsche Sprache umgestellt und später ganz abgeschafft. Und aus dieser Zeit kann ich mich noch gut an einen Pfarrer erinnern, der am frühen Samstagabend gerne zu uns nach Hause gekommen ist. Da hat er dann ein paar Glaserl Wein getrunken, mit meinen Großeltern, und nach ein paar Stunden hat er geklagt: „Ah, jetzt muss ich heimgehen und noch eine Predigt für morgen machen.“

Und so sind wir bei einem Thema, das bei meinen Recherchen immer wieder zum Tragen kommt.

„Es gibt Pfarrer, die laden sich ihre Sonntags-Predigt aus dem Internet herunter.“ „... oder bedienen sich der künstlichen Intelligenz, mit ChatGPT.“

„Unser Pfarrer hat oft in der Predigt Geschichten aus seinem Leben erzählt, das war kurzweilig.“ „Bei manchen Predigten stelle ich fest, dass zu drei Viertel die Lesung wiederholt wird. Entweder man macht sich ein bisschen Arbeit bei der Predigt, oder auch nicht, aber das merkt man dann schon. Getretener Quark wird breit nicht stark.“

## Aber worin liegen dann die Stärken, wenn es um das Leben in einer Pfarrei geht?

„Das ist weniger der Gottesdienst am Sonntag, da geht man hin und wieder heim. Der Punkt ist dann mehr, was in der Pfarrei passiert. Die Gruppen, die Ministranten, die Pfadfinder und die Freien. Der Kreis junger Frauen und der Seniorinnen und Senioren, nicht zuletzt das Sozialkaffee. Also das soziale Zusammensein und das gemeinsame Erleben. Eben das Gemeinschaftsgefühl.“

„Trotzdem darf man die Wichtigkeit von den vielen Gottesdienstvariationen nicht unterschätzen. Ob Familiengottesdienst, Wortgottesdienst oder andere Variationen, in der Vielfalt der Angebote liegt auch eine große Chance wieder mehr Menschen für den Kirchgang zu interessieren.“

## Bleibt noch die Frage nach dem Begriff Kirche als Bauwerk. Als architektonisches Kunstwerk, als Beleg für ganze Kunstepochen.

„In meiner Jugend war es so, dass ich Barock- und Rokoko-Kirchen etwas kitschig fand. Mittlerweile geht es mir da etwas anders. Heute gefallen mir sogar die Werke Wessobrunner Stuckateure in Südtirol.“ „Aber auch die Farbenpracht der Fenster in St. Willibald oder die Atmosphäre in der Kirche Erscheinung des Herrn ohne Kniebänke gefällt mir.“

## Und zum Schluss die Frage: Welches Satzzeichen würden sie gerne hinter das Wort Kirche setzen?

„Man muss ein Fragezeichen und ein Ausrufezeichen setzen. Das Unverständliche hinterfragen und das grundsätzlich Gute stärken.“

## Meinungen zum Thema Kirche bei Straßenumfragen in unserem Pfarrverband:

„Bei Kirche denke ich zuerst an Kirchensteuer!“ „Kirche? Ein großes Bauwerk mit Turm und Wetterhahn darauf!“

Mein nächster Spaziergang durch den Pfarrverband führt mich in den Pfarrhof der Pfarrei Erscheinung des Herrn. Am vorfrühlingshaft warmen Spätnachmittag treffe ich mich mit Martin Sterflinger.

„Meine Jugend, meine Kindheit habe ich hier verbracht, Erstkommunion, ich war hier in der Jugendgruppe, lange Ministrant bin siebenunddreißig und unterstütze die jungen Leute immer noch gerne, wenn sie mich brauchen.“



### Kirche als Gebäude?

„Kirchenbauten liebe ich. Dort kann ich für ein paar Minuten zur Ruhe kommen.“

### Die Kirche als Institution?

„Da gibt es schon ein paar Dinge, die mir nicht gefallen. Das gilt für alle Religionen. Eigentlich ist fast jeder Krieg irgendwie auf dem Glauben aufgebaut. Das stört mich wahnsinnig. Aber glauben muss man etwas. Ich glaube zum Beispiel, dass wenn man gestorben ist, dass dann nicht alles vorbei ist. Ich bin überzeugt, dass die Menschen, die gestorben sind und die man gerne gehabt hat auf einen aufpassen. Aber da muss ich nicht in die Kirche gehen und nicht auf den Friedhof, das weiß ich jeden Tag.“

### Die Frau in der Kirche?

„Also in der Kirche sind die Ministrantinnen oft engagierter als die Jungen.“

## Die Frau als Pfarrerin in der katholischen Kirche:

„Das würde ich gut finden. Denn man muss ja mit der Zeit gehen. Das gilt auch für die Pfarrer, die sollten etwas mehr Meinungsfreiheit leben dürfen, mit weniger Druck aus Rom. Und wenn ich schon dabei bin, warum muss ich für meinen Gott mehr Kirchensteuer zahlen, nur weil ich mehr verdiene? Ich würde mit meinem Geld viel lieber Menschen punktuell helfen, als viel Kirchensteuer zu zahlen.“

## Die Kirche mit Ausrufezeichen, Fragezeichen oder Punkt versehen?

„Da möchte ich mich nicht festlegen. Ich kann nicht sagen, dass alles gut ist aber auch nicht, dass alles schlecht ist.“  
Und wieder ein Treffen.

Christina Standhaft-Zeiß und Sohn Florian Zeiß stehen mir Rede und Antwort zum Thema Kirche. Die Mutter ist Gymnasiallehrerin, hat auch Theologie studiert der Sohn ist als Theologiestudent vor Prüfungen in seinem Studium.

Auf meine **Frage nach dem mehrdeutigen Begriff „Kirche“** antwortet als erstes die Mutter:

„Kirche ist ja nicht die Eucharistiefeier, die stattfindet, sondern das heißt ja die Gemeinschaft derer, die da dort sind. Also für mich der Ort, wo sich Leute treffen, um gemeinsam zu feiern. Da mache ich keinen Unterschied zwischen Eucharistiefeier oder Wortgottesdienst, für mich ist es einerseits das Gemeinschaftserlebnis, das gemeinsame Erleben, und dann natürlich der religiöse Input. Und das Gemeinschaftserlebnis, das nicht nur am Sonntag im Gottesdienst stattfindet.“

Der Sohn sieht beim Stichwort Kirche nicht gleich die Kirchengebäude im Vordergrund. „Ich denke dabei eher an die zwei anderen Definitionen, die Kirche als Institution und als die Möglichkeit gemeinsamer Gottesdienste und der kirchlichen Gemeinschaft. Ich denke, dass man die Institution braucht, um in der Gemeinschaft feiern zu können. Und zwar alle katholischen Christen auf der Welt gleich.“

Frau Zeiss ist auch Mitglied im Wortgottesdienstteam des Pfarrverbandes Salvator Mundi.

„Wir haben eine Schnellausbildung erhalten, da gibt es das sogenannte „rote Buch“ in dem stehen die genauen Abläufe für Wortgottesdienste, die auch auf Grund des Priestermangels von Laien gehalten werden dürfen. Mit teilweise eigenen Gedanken, aber doch eingebettet in vorgegebene Abläufe.“







Der Sohn, Theologiestudent, ergänzt: „Ich sehe das ambivalent. Einerseits bleibt der Ersatzcharakter zum richtigen Gottesdienst. Es fehlt die Eucharistie. Man wird aber nicht mit etwas Schlechterem abgespeist. Ich finde es gut, wenn man mit so niederschweligen Angeboten für Abwechslung sorgt. Gleichzeitig denke ich mir, sollte das nicht das Abschaffen des Originales sein. Die einen Laien machen es besser als andere, aber das ist halt nicht vergleichbar mit dem Theologiestudium.“

#### **Müsste sich die Kirche um zu überleben grundsätzlich ändern?**

„Die aus der Tradition gewachsene Struktur der Kirche ist ja im steten Wandel. Da müssen wir nur auf die letzten zweihundert Jahre zurückblicken, um zu sehen, was sich alles in zwei Jahrhunderten getan hat. Da ist die Entwicklung schon enorm. Weil wir in einer so schnelllebigen Zeit sind, ist es oft nur ein Gefühl, dass sich in der Kirche so wenig verändert. So sehe ich es auch als eine meiner Aufgaben als Oberministrant, einerseits mit den Ministranten tolle Ausflüge zu unternehmen um als Gemeinschaft zusammenzuwachsen und andererseits im Gottesdienst zu sitzen und sich damit befassen, was hier überhaupt passiert. Ausgehend von dem Kerngeschäft Eucharistie kann die Kirche dann auf die aktuelle gesellschaftliche Entwicklung antworten.“

So wünsche ich mir, dass die gesammelten Meinungen und Aussagen ein wenig zum Nachdenken oder miteinander diskutieren anregen.

**Auch mit Fragezeichen, Ausrufezeichen und Punkt.**



# Aussendung

**Feierliche Beauftragung von zehn Gottesdienstbeauftragten zur Leitung von gottesdienstlichen Feiern in unserem Pfarrverband**

**durch Generalvikar Christoph Klingan am Sonntag, dem 24. November 2024, in St. Willibald**

„Das Gute ist, dass es noch Hoffnung gibt“, zitierte Generalvikar Christoph Klingan das Lebensmotto des 75-jährigen Rockstars Bruce Springsteen in seiner Predigt im Gottesdienst zur Beauftragung von insgesamt 24 Mitgliedern verschiedener Pfarrverbände aus dem Erzbistum München-Freising zu Gottesdienstbeauftragten, zehn davon für unseren Pfarrverband Salvatore Mundi.



## Hoffnung für die Kirche durch Wortgottesfeiern?

Damit angesichts der sinkenden Anzahl der Priester wie auch der übrigen pastoralen Hauptamtlichen überhaupt noch in allen einzelnen Pfarreien Gottesdienste angeboten werden können, brauchen die Gemeinden künftig vermehrt den Einsatz von Ehrenamtlichen.

Diese Notwendigkeit kann aber auch als Chance erfahren werden. So wurde das Konzept der Wortgottesfeiern schon vom Zweiten Vatikanischen Konzil als eigenständige Gottesdienstform empfohlen und hat sich vielerorts als Bereicherung des Gemeindelebens bewährt. Die Begrüßungsworte des Generalvikars drückten dementsprechend sowohl Bedarf und Chance als auch den Anspruch unserer neuen Aufgabe aus: „Euch schickt der Himmel!“

## Wie verlief nun unser Weg, unsere Ausbildung bis zur offiziellen Beauftragung?

Da unter anderem ein Lektorenkurs Voraussetzung ist, suchte



und fand unser Seelsorgeteam vor etwa zweieinhalb Jahren insbesondere unter den Lektorinnen und Lektoren des Pfarrverbands Gemeindemitglieder, die sich die Übernahme des neuen Dienstes vorstellen konnten.

Unter der ausgesprochen konstruktiven und einfühlsamen Leitung unseres Pastoralreferenten Christoph Reich setzten wir uns mit den An- und Herausforderungen der neuen Rolle kritisch auseinander und gingen gemeinsam die ersten theoretischen und praktischen Schritte.

So eingestimmt absolvierten wir bei den Referenten der Abteilung Liturgie des Erzbischöflichen Ordinariats Herrn Janus bzw. Herrn Dr. Regensburger und Frau Seidnader drei ganztägige Einführungskurse in die Liturgie und leiteten – unterstützt von Christoph Reich - in verschiedenen Teams unserer Pfarreien die ersten Wortgottesdienste mit Kommunionfeier.

Dabei zeigte sich entgegen unserer anfänglichen Skepsis, dass dieses Gottesdienstformat überwiegend gern angenommen wird: Zumindest war das Feedback, das wir von Gottesdienstbesuchern und bei der Pfarrverbandsversammlung zu diesem Thema vom 10. März 2024 erhielten, fast durchwegs positiv und konstruktiv.

Den Schlusspunkt der Vorbereitungszeit bildete schließlich die offizielle Beauftragung durch Generalvikar Christoph Klingan am Sonntag, dem 24. November 2024, in St. Willibald im Rahmen eines feierlichen



Abendgottesdienstes, musikalisch gestaltet durch Peter Reichert (Trompete) und Mark Ehler (Orgel).

Dazu wurden alle 24 Kandidaten hoch zum Altar gerufen. Auf vier Fragen des Generalvikars, etwa „Sind Sie bereit, den Gottesdienst mit Sorgfalt und Ehrfurcht zu gestalten und zu leiten?“, gaben wir gemeinsam die Antwort „Ich bin bereit“ und erhielten nach einem Gebet und dem Segen die Beauftragungsurkunden überreicht.

Nach der Kommunion zeichnete Christoph Reich in einer kurzen Ansprache mit sehr herzlichen Worten den gemeinsamen Weg unserer „Salvator-Mundi-Gruppe“ nach, der für alle eine Bereicherung gewesen sei.

Mit einem von unseren Ministrantinnen und Ministranten liebevoll gestalteten Sektempfang für alle klang dieser außergewöhnliche Abend in angeregtem Gedankenaustausch festlich aus.

So sind wir nun in unseren Dienst offiziell eingeführt. Dass uns nach dem sehr gut besuchten Gottesdienst zahlreiche Gottesdienstbesucher herzlich gratulierten und alles Gute wünschten, war für uns eine ausgesprochen berührende Erfahrung und stärkt uns in der Hoffnung auf gute Zusammenarbeit und lebendigen Austausch mit der Gemeinde und für die Gemeinde.



Die zehn Gottesdienst-Beauftragten unseres Pfarrverbands nach ihrer Aussendung:

Nina und Volkmar Berg, Irene Rosenmeier, Ina Standhaft und Andrea Wurmseder (Fronleichnam), Maria und Hans Bauer, Angelika und Peter Schötz und Theresia Wittal (St. Willibald)



## Startschuss Orgelrenovierung der Alfred-Führer-Orgel

**Was wären unsere Gottesdienste und Konzerte ohne unsere schöne Orgel, dem Stolz unserer Gemeinde?**

Jeden Tag, oft mehrmals, erfüllt sie den Kirchenraum mit ihrem Klang und begleitet uns in unseren verschiedenen Situationen. Sei es in Freude oder Trauer. Leider kam es in den vergangenen Jahren immer öfter vor, dass unsere Orgel Aussetzer hatte. Nachdem immer häufiger Probleme aufgetaucht waren, entschied man sich, ein Gutachten in Auftrag zu geben. Hierbei konnte der amtierende Domorganist des Münchner Liebfrauentomes und Orgelsachverständige Prof. Ruben J. Sturm gewonnen werden, der im vergangenen Herbst unsere Orgel umfangreich untersuchte. Im Anschluss daran erfolgte das Gutachten, das für Ernüchterung sorgen sollte.

- Oxidierte Drähte
- Krumm gewordene und abgesunkene Pfeifen
- Notdürftig stabilisierte Pfeifen, um ein Herausfallen zu vermeiden
- Provisorisch gestützte Pfeifenöffnungen, um ein Erklingen überhaupt zu ermöglichen
- Und am gravierendsten die Spieltraktur sind die Ursachen für immer wiederkehrende Probleme, mit denen Organisten an unserer Orgel zu kämpfen haben.

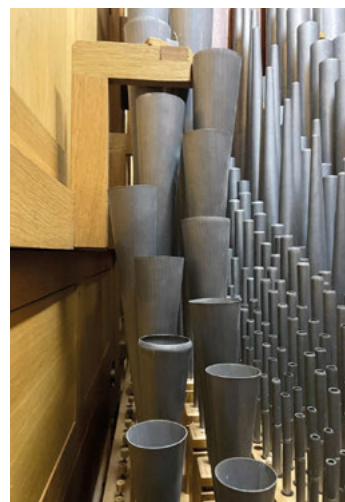
Neben dem unbefriedigenden Spielgefühl und den klanglichen Problemen stellt das eine immer größer werdende Herausforderung dar, die weder den Spielenden noch dem zuhörenden Kirchenvolk gerecht wird. Alles in allem eine nicht zufriedenstellende Situation!

Aus diesem Grund trafen sich auf Einladung von Tobias Schmid (Kirchenmusiker) Anfang Februar verschiedene Personen unserer Gemeinde um als „Arbeitskreis Orgelrenovierung St. Willibald“ zu überlegen, wie dieses Projekt zeitnah gelingen kann. An dieser Stelle sei folgenden Personen für die Mitarbeit schon jetzt gedankt: Michael Ricke, Ingrid Langer,



Notdürftig abgestützte Pfeifenöffnung

Verschmutzte und provisorisch befestigte Pfeifen



Abgesunkenes Pfeifenmaterial



Dr. Andreas Gartenmeier, Dr. Ulrich Gschrei, Christoph Utz, Vera Steppacher, Prof. Dr. Burkard Steppacher, den Organisten Dr. Jan Schäper und Daniel Kugler sowie P. Tadeusz Zielinski SDS.

Nachdem die Kirchenverwaltung St. Willibald bei ihrer Sitzung im Februar sich einstimmig positioniert hat, die Renovierung anzugehen, kann nun der Startschuss erfolgen. Dankenswerterweise wird Herr Josef Schmid, MdL und Bürgermeister a.D. die Schirmherrschaft dafür übernehmen.

Wie auch zur Anschaffung der Orgel vor über 30 Jahren wird der „Förderkreis Kirchenmusik in St. Willibald“ durch den „Arbeitskreis Orgelrenovierung in St. Willibald“ mit verschiedenen Aktionen maßgeblich die Finanzierung unseres Vorhabens unterstützen.

Die geschätzten Kosten laut Gutachten belaufen sich derzeit auf ca. 50.000 EUR und müssen ohne finanzielle Unterstützung

der Diözese aufgebracht werden. Sprich: ausschließlich durch Spenden!

**Wir möchten Sie daher schon jetzt bitten, unsere Aktion zu unterstützen. Jeder Beitrag, ob groß oder klein wird uns dem Ziel näherbringen, unsere Orgel, den Stolz unserer Gemeinde wieder „fit“ zu machen.**

Hierzu können Sie das Projekt Orgelrenovierung durch Ihre Spende unter folgenden Kontoverbindungen oder direkt über das Pfarrbüro St. Willibald unterstützen.

**Schon jetzt ein herzliches „Vergelts Gott“!**  
Arbeitskreis Orgelrenovierung in St. Willibald

*PS: Was machen wir, wenn zu viel gespendet wird und die Kosten schon gedeckt sein sollten? In diesem eher unwahrscheinlichen Fall gibt es noch genügend Projekte der „Kirchenmusik in St. Willibald“ wofür Gelder gebraucht werden.*

**Spendenkonten**

**Kirchenstiftung St. Willibald**

IBAN: DE12 7509 0300 0002 1458 39

Verwendungszweck: Orgelrenovierung

**Förderkreis der Kirchenmusik in St. Willibald**

IBAN: DE17 7015 0000 0038 1777 05

Verwendungszweck: Orgelrenovierung



Abgenutzter Spieltisch



# IK Die Kirchenverwaltung V ein Schlüsselgremium in der Gemeinde

Am 24.11.2024 wurden die Kirchenverwaltungen (KV) für die nächsten sechs Jahre in den drei Pfarreien unseres Pfarrverbands neu gewählt. Zum ersten Mal gab es die Wahl als allgemeine Briefwahl, erfreulicherweise wurde das sehr gut angenommen, die Wahlbeteiligung war wesentlich höher als bei den vorangegangenen Wahlen. **An alle, die ihr Wahlrecht wahrgenommen haben, ein herzliches Dankeschön!**

Beim Festgottesdienst zum Patrozinium am 06.01.2025 in Erscheinung des Herrn stellte Pater Tadeusz die neu gewählten Kirchenverwaltungsmitglieder vor und verabschiedete gleichzeitig die scheidenden Mitglieder. Inzwischen haben die konstituierenden Sitzungen stattgefunden und die Kirchenpfleger wurden gewählt. Für die gemeinsam im Pfarrverband zu gestaltenden Angelegenheiten gibt es ein übergeordnetes Gremium, den Haushalts- und Personalausschuss (HuP-Ausschuss). Aus allen drei KVs werden zwei Vertreter (Kirchenpfleger und ein weiteres KV Mitglied) in den HuP-Ausschuss entsandt.

Herr Hoffmann, unser Verwaltungsleiter, unterstützt und leitet die Gremien in allen verwaltungstechnischen Belangen, er entlastet somit die Seelsorger in den Verwaltungsangelegenheiten. Wer sich ehrenamtlich in der KV und im HuP-Ausschuss engagiert, trägt Verantwortung und gestaltet die Entwicklung der Pfarrei entscheidend mit. Für die Gremiumsmitglieder bedeutet das, dass sie sowohl in religiöser als auch fachlicher und menschlicher Hinsicht gefordert sind – hierfür wünschen wir ihnen für die nächsten sechs Jahre viel Kraft.

Nachfolgend stellen wir Ihnen die Kirchenverwaltungsmitglieder vor:



**Peter Michael Widl:** Er kommt aus unserer Pfarreijugend und wird sich informieren, wie wir noch besser

Umweltgesichtspunkte in unsere Projekte aufnehmen können.

**Irmgard Hofmann:** Wiedergewähltes KV-Mitglied, Sie unterstützt uns durch ihre politische Erfahrung bei Anträgen und Anfragen.

**Pater Tadeusz:** Als Leiter des Pfarrverbands und Kirchenverwaltungsvorstand vertritt er das Gremium nach außen.

**Stefanie Knapp:** Neu in der KV ist sie unser Bindeglied zum Kindergarten und zu jungen Familien. Außerdem kümmert sie sich um unsere Sicherheitstechnik.

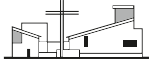
**Bernhard List:** Er wohnt von Anfang an in der Blumenau und kennt sich in der Pfarrei bestens aus. Für technische Fragen und Kontakte zu Handwerkern ist er der richtige Ansprechpartner.

**Karl Naumann:** Wohnt ebenfalls seit langem im Pfarreisprengel. Zusammen mit seiner Familie ist er immer wieder für verschiedene Projekte tätig. Und seit letztem Jahr ist er auch unser Sicherheitsbeauftragter.

**Monika Sterflinger:** Sie ist zum dritten Mal in der Kirchenverwaltung und seit 2019 Kirchenpflegerin.

**Matthias Hoffmann:** Unser Verwaltungsleiter ist stellvertretender KV-Vorstand. Zur Entlastung von Pater Tadeusz leitet er die Sitzungen und ist das Bindeglied innerhalb des Pfarrverbands. Er unterstützt und übernimmt viele Arbeiten der Kirchenverwaltung.

**Thomas Hoffmann (nicht im Bild):** Er unterstützt uns seit vielen Jahren als beratendes Mitglied bei allen Fragen, die den Kindergarten betreffen.



## Fronleichnam



**Angelika Winkler:** Nachdem in der vergangenen Amtsperiode der damalige Kirchenpfleger, Herr Rosenmeier, aus gesundheitlichen Gründen ausschied, wurde sie als Nachrückerin in die KV aufgenommen und wurde in die jetzige KV gewählt. Frau Winkler ist Mitglied im HuP-Ausschuss und im nächsten PGR die Vertretung der KV. Sie engagiert sich noch in verschiedenen Sachausschüssen und war 20 Jahre PGR-Vorsitzende in unserer Pfarrei Fronleichnam.

**Andreas Obieglo:** Er ist in der dritten Periode in der KV vertreten und wurde als Schriftführer gewählt. Er setzt sich insbesondere für erneuerbare Energien in unserer Pfarrei ein. Herr Obieglo singt seit Jahren mit viel Engagement im Kirchenchor.

**Elfriede Koos:** Sie wuchs in der Pfarrei Fronleichnam auf, fühlt sich mit der Gemeinde sehr verbunden und war von 2010 bis 2018 unsere Pfarrsekretärin. Sie ist in der zweiten Periode in der KV und wurde nach dem Ausscheiden von Herrn Rosenmeier zur Kirchenpflegerin und als Vertretung in den HuP gewählt. Auch in der jetzigen Amtsperiode hat sie diese Funktionen inne. Seit Jahren ist sie ebenfalls ein PGR-Mitglied und das Bindeglied der beiden Gremien. Sie bringt sich noch in verschiedenen Sachausschüssen ein.

**Markus Legler:** Er wohnt seit seiner Kindheit mit einer kurzen Unterbrechung in Kleinhadern und war Pfarrjugendmitglied. Als Jugendleiter organisierte er Feste und Ausflüge. Markus Legler wurde erstmals in die KV gewählt. Er ist auch ein Bindeglied zur Jugend. Sein Sohn wird im Kinderhaus Fronleichnam betreut.

**Anton Riedl:** Ebenso wie Markus Leger ist er in der Pfarrei Fronleichnam aufgewachsen und immer noch mit der Pfarrjugend sehr verbunden. Er war auch als Ministrant tätig. Seine Kinder besuchen das Kinderhaus Fronleichnam und seine Frau arbeitet dort als pädagogische Fachkraft. Es ist seine dritte Amtsperiode in der KV.

**Korbinian Mayer:** Er wurde erstmals in die KV gewählt. Er ist seit kleinauf bis heute in unserer Pfarrjugend aktiv und organisierte in der Vergangenheit Feste, Ausflüge und das Zeltlager. Ebenso war er jahrelang Ministrant. Ihm wurde die Funktion des Sicherheitsbeauftragten übertragen.



## St. Willibald



**Magdalena Buch:** Als neu gewähltes Mitglied wurde sie zur Kirchenpflegerin gewählt und übernimmt gerne dieses verantwortungsvolle Amt. Außerdem ist sie als Mitglied in den Haushalts- und Personalausschuss berufen worden.

**Tobias Gradl:** Als langjähriger Oberministrant wurde Herr Gradl erstmals in St. Willibald gewählt und unterstützt in der Kirchenverwaltung als Sicherheitsbeauftragter.

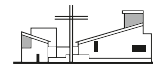
**Sebastian Lachmuth:** Auch Herr Lachmuth wurde als langjähriges Pfarrei-Mitglied wiedergewählt und bildet wiederum das Bindeglied zum Pfarrgemeinderat.

**Felix Lusteck:** Ist schon lange im Gremium dabei und wurde auch diesmal wiedergewählt. Er berät in allen baulichen Angelegenheiten und wurde als Vertreter für den Haushalts- und Personalausschuss benannt.

**Karin Renner:** Als sehr langjähriges Mitglied wurde sie wiedergewählt, betreut die Angelegenheiten des Kindergartens und wurde in den Haushalts- und Personalausschuss berufen.

**Christopher Utz:** Herr Utz wurde als langjähriges Pfarreimitglied erstmals in die Kirchenverwaltung gewählt. Er hat sich bereiterklärt, das Amt des Schriftführers zu übernehmen.

*von Angelika Winkler, Monika Sterflinger,  
Elfriede Koos und Matthias Hoffmann*



## Patrozinium in Erscheinung des Herrn + Dank an ausscheidende KV-Mitglieder

von M. Sterflinger & M. Hoffmann

Am 6. Januar 2025 beging die Pfarrei Erscheinung des Herrn ihr Patrozinium mit einer festlichen Orchestermesse von J. K. Aiblinger. Sternsinger überbrachten ihre Segenswünsche, symbolisch für den Beginn des neuen Jahres. Der Gottesdienst endete mit einer Würdigung der scheidenden Kirchenverwaltungsmitglieder und der Vorstellung der neu gewählten Vertreter durch den Verwaltungsleiter.



Im Anschluss fand ein geselliger Frühschoppen im Pfarrsaal statt, der den Austausch zwischen den Gemeindemitgliedern aller drei Pfarreien förderte. Die Gemeinde sprach den neuen Kirchenverwaltungen ihre besten Wünsche für die anstehenden Projekte aus.

Besondere Anerkennung galt den langjährigen Mitgliedern der Kirchenverwaltungen:

### Erscheinung des Herrn:

Traudl Schauer (18 Jahre) und Franz Beschorner (6 Jahre)

### Fronleichnam:

Irene Seidel (18 Jahre)

### St. Willibald:

Ursula Fischer (30 Jahre), Kathrin Pelzer (6 Jahre) und Otto Schreyer (12 Jahre, davon 6 als Kirchenpfleger)

Als neue Ersatzmitglieder wurden im November 2024 gewählt: Irene Seidel (Fronleichnam), Anja Neumann, Kathrin Pelzer und Vera Steppacher (St. Willibald)

Der Pfarrverband dankt allen scheidenden und neu gewählten Mitgliedern für ihr Engagement und ihre Bereitschaft, Verantwortung zu übernehmen.

## Adventsingens in St. Willibald

von Sigrid Förtig

Am 7. Dezember stimmten die Chorgemeinschaft, ein Dreige-sang und gemeinsames Singen bestens auf das kommende Weihnachtsfest ein.



## Kindermette EdH 2024

von Bärbel Adlhoch

Alle Jahre wieder hieß es: Kindermusical zu Weihnachten. Die Kinder hatten seit No- vember viel Spaß beim Singen und Schau- spielern, die Jugendlichen und Erwachse- nen beim Musizieren, und alle Anwesenden dann am Heiligabend beim Zuhören. Schön war's wieder. Eine kleine Kostprobe davon gibt es beim Scannen des QR-Codes.





## Weihnachten in EdH



Bei der Weihnachtsfeier der Senioren besuchte uns in EdH der Nikolaus zusammen mit dem furchteinflößenden Krampus. Unseren EdH-Weihnachtsbasar besuchten nicht nur viele Leute, die Ebersberger Jagdhorn Bläser gestalteten den Gottesdienst und haben den Advent auf dem Pfarrhof angeblasen.



Nach dem Abendgottesdienst wurde dazu eingeladen, mit verschiedenen Klanginstrumenten ein wenig Frieden in die Welt zu bringen.

Die Friedensklänge entschleung unseren Alltag und geben uns einen gemeinsamen Moment der Achtsamkeit.



## Weihnachten in Fronleichnam



Weihnachtsmarkt in Fronleichnam bei stimmungsvoller Atmosphäre auf dem Kirchplatz



Rorate in Fronleichnam



Seniorenadvent in Fronleichnam

Bilder: M. Sterflinger, S. Benz, A. Schulze-Zumkley, G. Burghard, U. Hofmann und M. Janda

## Weihnachten in St. Willibald



Willi Christkindlmarkt

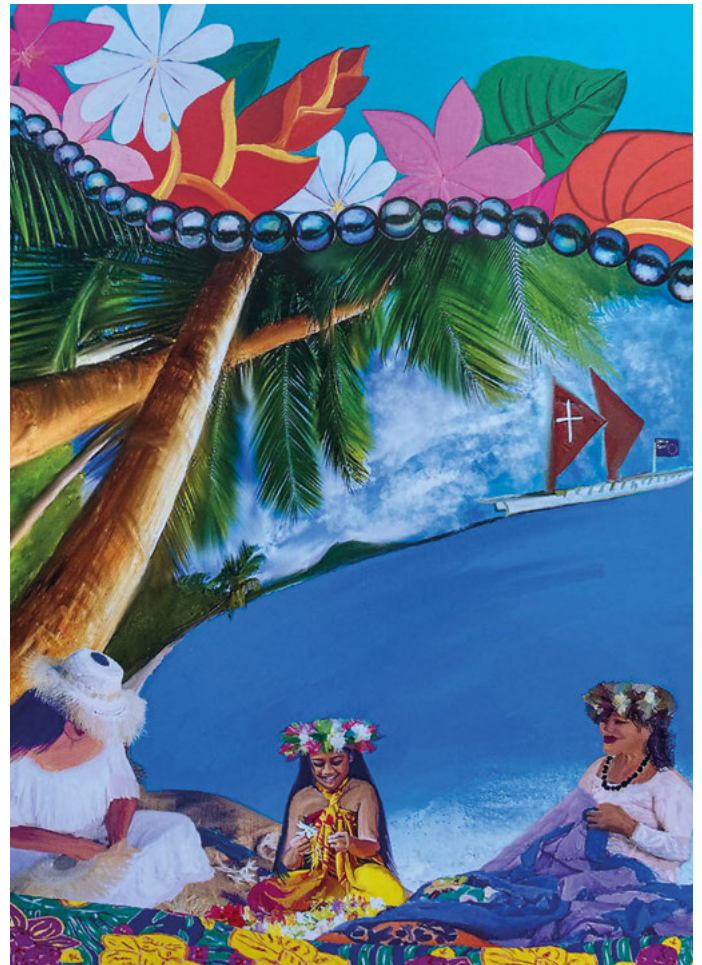


## Weltgebetstag

von Sigrid Förtig

Unser Pfarrverband, sowie die Simeons- und Mennonitengemeinde gestalteten am 07.03.2025 im Pfarrsaal von St. Willibald einen ökumenischen Wortgottesdienst.

Dieses Jahr luden die Christinnen der Cookinseln im Südpazifik ein, ihre positive Sichtweise: wir sind „wunderbar geschaffen“ mit ihnen zu teilen.

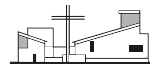


Mit Einblicke in das Leben der Insulanerinnen, Gebete, Fürbitten und Lieder fühlte man sich mit ihnen verbunden.

Etwa 40 Personen nahmen auch im Anschluss die Einladung zu einem landestypischen Büfett an und ließen es sich an blumenreich geschmückten Tischen schmecken.

Dank an Alle, die sich für diesen Abend so viel Mühe gegeben haben.





Unsere Senioren verstehen sich aufs Feiern und haben den EdH-Faschingsnachmittag genutzt zum „Tanzen wie der Lump am Stecken!“



Kinder- und Seniorenfasching in Fronleichnam



## Fasching der Frauengemeinschaft von St. Willibald

Text und Bild von Sigrid Förtig

Im Februar trafen sich wie alljährlich etwa 40 maskierte Frauen (auch Männer) zu einem fröhlichen Nachmittag im bunt geschmückten Pfarrsaal. Wie immer spielte das Trio Orlando (Richard, Franz, Anette) und animierte zu Gesang und Tanz. Humorvolle Gedichte, Witze, ein Sketch und lustige Einlagen strapazierten die Lachmuskeln. Kaffee und Krapfen, sowie ein Glas Sekt oder Wein durften nicht fehlen.

Gerade in unserer politisch trüben Zeit tat es gut, ein paar unbeschwerte Stunden in froher Gesellschaft erleben zu können.



## Kinderchor-Fasching EdH 2025

Text und Bild von Jutta Michel-Becher



Bei vielen lustigen Spielen und köstlichen Krapfen ließen es sich die Singflöhe und Sing-Kids bei ihrem Faschingsfest gut gehen. Eine schöne Abwechslung zu den Proben.

## Basar „Alles rund ums Kind“

Text und Bild von Annelie Thalheimer



„Es geht wieder los“ - das war das Motto vom Basar Fronleichnam. Nach fünf Jahren Pause fand der beliebte Basar für „alles rund ums Kind“ am Samstag, 15. März wieder statt.

Ein herzliches Dankeschön an alle helfenden Hände. Die Pfarrjugend half beim Aufbau, die Eltern vom „Kinderhaus Himmelstürmer“ haben Kuchen gespendet und viele Freiwillige haben bei der Organisation von über 5.000 Teilen tatkräftig unterstützt.

Der Erlös wird an das Kinderhaus Fronleichnam und die Pfarrjugend für tolle Projekte gespendet. Nach dem Basar, am Samstag, 27. September findet der Herbstbasar statt.

## Gottesdienst für die Verstorbenen des vergangenen Jahres in St. Willibald

Bild von Sigrid Förtig



## Die Frauengemeinschaft von St. Willibald mit M. Janda gratuliert...

Text und Bild von Sigrid Förtig

... Pater Tadeusz zu 40 Jahren Profess, 60 Lebensjahre, 10 Jahre Pfarrer und Hedi Gartenmaier zum 90. Geburtstag.



## Kreuzweg in Musik und Bild - 9. März 2025

Bild von Sigrid Förtig



## Geburtsgrüße

von M. Sterflinger



Im Januar feierte unsere hochgeschätzte Kirchenmusikerin Jutta Michel-Becher ihren 60. Geburtstag, zu dem wir ihr alle herzlich gratulierten.

## Pfarrverbandsausflug zum Kloster Ettal und Oberammergau

von *Elfriede Koos*

Am **14.06.2025** wollen wir mit dem Bus zum Kloster Ettal und nach Oberammergau fahren.

Das Kloster Ettal ist eine Benediktinerabtei (Abtei zu den heiligsten Herzen Jesu und Mariä) im Dorf Ettal in Oberbayern und gehört der Bayerischen Benediktinerkongregation an. Das 1330 gegründete Kloster wird gerne als touristisches Ausflugsziel besucht. Zum Kloster gehören landwirtschaftliche Betriebe, mehrere Gasthöfe, ein Hotel, ein Gymnasium sowie eine Destillerie und eine Brauerei.

Die Abtei liegt rund zehn Kilometer nördlich von Garmisch-Partenkirchen und südöstlich von Oberammergau. Es bietet sich daher an, auch nach Oberammergau zu fahren, dort haben wir die Möglichkeit eine Holzschnitzerwerkstatt zu besichtigen.

Den **genauen Zeitablauf und die Besichtigungen werden wir Ihnen noch rechtzeitig bekannt geben.** Leider stand dies bis Redaktionsschluss noch nicht fest.

Wir hoffen schon jetzt, dass viele mitfahren und wir einen schönen Tag haben.



## Emmausgang 2025

von *Monika Sterflinger*

Auch in diesem Jahr findet am **Ostermontag** wieder unser Emmausgang statt. Damit auch alle aus dem Pfarrverband teilnehmen können, treffen wir uns ca. um **11:30 Uhr in Pasing** oder um **12:00 Uhr am S-Bahnhof Weßling**.

Ein Rundweg führt uns dann vom Bahnhof Weßling über die Kapelle Grünsink zum Gasthof Post in Weßling. Unterwegs



kommt natürlich auch der Osterhase und in der Kapelle findet eine Andacht statt.

Nähere Einzelheiten werden rechtzeitig bekannt gegeben. Wir freuen uns auf eine rege Teilnahme.

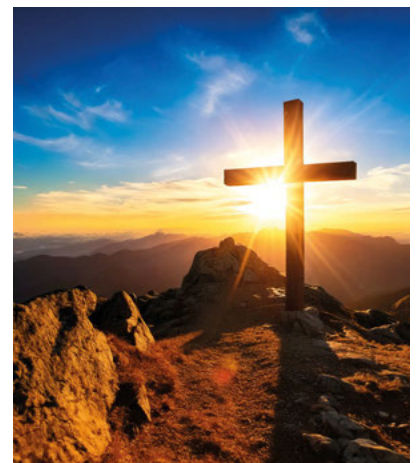
## Bergmesse 2025

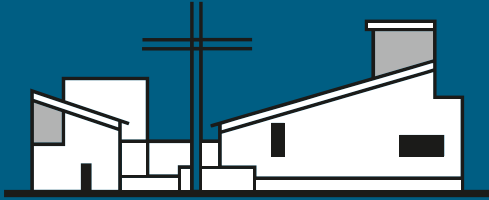
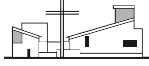
von *Edeltraud Schauer*

Am Samstag, den **13.09.2025** wollen wir alle Pfarrverbandsmitglieder herzlichst zur Bergmesse einladen.

Welchen Berg wir dann erklimmen, weiß ich noch nicht genau, vermutlich das Brauneck.

Die näheren Angaben werden aber rechtzeitig bekannt gegeben.



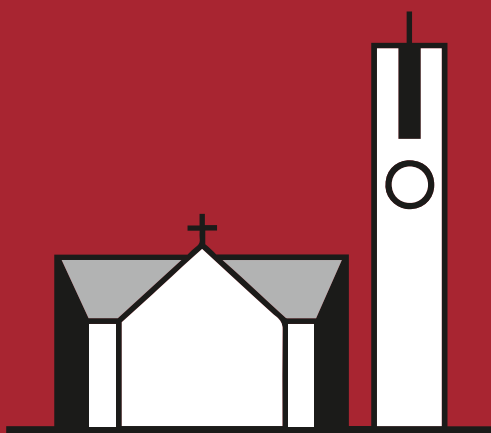


# Blumenhauer Sommerfest

am 26.07.2025

# Sommerfest Fronleichnam

am 28.06.2025



# Pfarrfest St. Willibald

am 12.07.2025



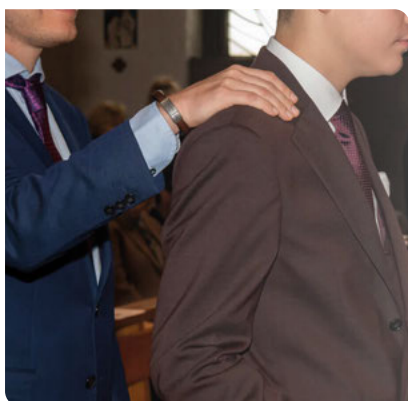
## Erstkommunion 2025

## Täuflinge 2024

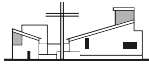
Name	Gemeinde
Anian B.	EdH
Armando W.	EdH
Emily S.	EdH
Jannik S.	EdH
Jonas S.	EdH
Safira W.	EdH
Sarah H.	EdH
Émile M.	Fronleichnam
Emily P.	Fronleichnam
Joel I.	Fronleichnam
Kenzo C.	Fronleichnam
Konrad S.	Fronleichnam
Leonie G.	Fronleichnam
Oskar M.	Fronleichnam
Oskar S.	Fronleichnam
Tobias G.	Fronleichnam
Benjamin T.	St. Willibald
Carlo S.	St. Willibald
Emil S.	St. Willibald
Giulia S.	St. Willibald
Jason S.	St. Willibald
Josef V.	St. Willibald
Louis W.	St. Willibald
Lucas B.	St. Willibald
Moritz B.	St. Willibald
Rio P.	St. Willibald
Sebastian N.	St. Willibald
Sophie M.	St. Willibald

Name	Gemeinde
Ben O.	EdH
Benedikt K.	EdH
Brooklyn S.	EdH
Emily P.	EdH
Florentine S.	EdH
Lilly Marie R.	EdH
Luis S.	EdH
Marisa T.	EdH
Mia S.	EdH
Samuele M.	EdH
Anna B.	Fronleichnam
Elena R.	Fronleichnam
Emilia D.	Fronleichnam
Julian W.	Fronleichnam
Lina S.	Fronleichnam
Luna A.	Fronleichnam
Madeleine K.	Fronleichnam
Maria M.	Fronleichnam
Maximilian P.	Fronleichnam
Severin B.	Fronleichnam
Sophia N.	Fronleichnam
Amalia, S.	St. Willibald
Amelie, H.	St. Willibald
Carla, S.	St. Willibald
Florian, K.	St. Willibald
Johanna, H.	St. Willibald
Jonathan, S.	St. Willibald
Leni, W.	St. Willibald
Marie, F.	St. Willibald
Maximilian, P.	St. Willibald
Melissa, S.	St. Willibald
Moritz, S.	St. Willibald
Nicki, D.	St. Willibald
Nina, D.	St. Willibald
Paula, K.	St. Willibald
Rafael, S.	St. Willibald
Sophia, W.	St. Willibald
Sophie, H.	St. Willibald
Success, O.	St. Willibald
Veith, B.	St. Willibald
Victoria, M.-C.	St. Willibald
Vito, B.	St. Willibald

Name	Gemeinde
Leo Amba A.	EdH
Matthias E.	EdH
Noah M.	EdH
Paul R.	EdH
Philipp F.	EdH
Antoni D.	Fronleichnam
Antonia S.	Fronleichnam
Dominik K.	Fronleichnam
Emily P.	Fronleichnam
Ferdinand P.	Fronleichnam
Gabriel P.	Fronleichnam
Ida G.	Fronleichnam
Isabella O.	Fronleichnam
Jonah S.	Fronleichnam
Leo P.	Fronleichnam
Leoni B.	Fronleichnam
Ludwig G.	Fronleichnam
Marko E.	Fronleichnam
Quinn A.	Fronleichnam
Sebastian R.	Fronleichnam
Simon K.	Fronleichnam
Simon Z.	Fronleichnam
Sonja T.	Fronleichnam
Benedikt H.	St. Willibald
Charlotte H.	St. Willibald
Jakob R.	St. Willibald
Jonas W.	St. Willibald
Julian K.	St. Willibald
Kevin G.	St. Willibald
Kimberly G.	St. Willibald
Ludwig H.	St. Willibald
Marie, F.	St. Willibald
Maximilian, P.	St. Willibald
Melissa, S.	St. Willibald
Miguel G.	St. Willibald
Moritz H.	St. Willibald
Moritz, S.	St. Willibald
Nicki, D.	St. Willibald
Nina, D.	St. Willibald
Paula, K.	St. Willibald
Philip H.	St. Willibald
Rafael, S.	St. Willibald
Samuel K.	St. Willibald
Sophia, W.	St. Willibald
Sophie P.	St. Willibald
Sophie, H.	St. Willibald
Success, O.	St. Willibald
Tamara M.	St. Willibald
Valentin M.	St. Willibald
Veith, B.	St. Willibald
Victoria, M.-C.	St. Willibald
Vincent K.	St. Willibald
Viola H.	St. Willibald
Vito, B.	St. Willibald
Benjamin N.	Andere
Lucrezia S.	Andere
Pius-Severin G.	Andere
Sarah M.	Andere
Theresa D.	Andere







Vorname	Nachname	Alter	Pfarrei
Rita	Bayer	83	EdH
Manfred	Bigl	88	EdH
Gertrud	Blazevics	101	EdH
Maria	Gerekos	90	EdH
Bärbel	Gutmann	84	EdH
Mühlberger	Hermann	88	EdH
Anna	Hontscha	93	EdH
Ruth	Kokorsch	87	EdH
Anna	König	98	EdH
Hans Peter	Krinninger	69	EdH
Kurt	Märkl	86	EdH
Manfred	Meindl	81	EdH
Ilse	Moarcas	88	EdH
Walter	Reif	93	EdH
Rudolf	Schmitt	87	EdH
Gertraud	Schulz	87	EdH
Martin	Schwandner	59	EdH
Teresa	Schwarz	95	EdH
Konrad	Thiermeyer	93	EdH
Matthäus	Thurmaier	92	EdH
Hubert	Treiber	65	EdH
Petra	Werner	52	EdH
Gabriele	Berger	85	Fronleichnam
Karl	Brandstetter	92	Fronleichnam
Bernhard	Brenner	67	Fronleichnam
Lorenz	Demmel	84	Fronleichnam
Josefine	Deutsch	88	Fronleichnam
Petra	Diederich	66	Fronleichnam
Franz	Essler	93	Fronleichnam
Margit	Graf	83	Fronleichnam
Wofgang	Hardwiger	68	Fronleichnam
Anna	Hauck	88	Fronleichnam
Gertrud	Haug	80	Fronleichnam
Drago	Hauptmann	58	Fronleichnam
Hans	Kagerer	85	Fronleichnam
Roland	Kreuzer	84	Fronleichnam
Sieglinde	Kustermann	91	Fronleichnam
Josef	Leipold	76	Fronleichnam
Hildegard	Leitner	92	Fronleichnam
Anna	Lother	94	Fronleichnam
Maria	Maywald	87	Fronleichnam
Halina	Mirzwa	49	Fronleichnam
Ernestina	Mittlmaier	83	Fronleichnam
Manfred	Mohr	88	Fronleichnam
Franz	Pecher	83	Fronleichnam
Gertraud	Pehr	74	Fronleichnam
Josef	Riedinger	84	Fronleichnam
Alexandra	Schreiber	28	Fronleichnam
Klaus-Dieter	Topp	87	Fronleichnam
Lothar	Ulschmid	86	Fronleichnam
Ilse	Vökl	86	Fronleichnam
Karl	Weippert	68	Fronleichnam
Irmgard	Bartosch	90	St. Willibald

Vorname	Nachname	Alter	Pfarrei
Karin	Berksoy	79	St. Willibald
Luzia	Biemüller	91	St. Willibald
Olga	Blaschke	97	St. Willibald
Anna	Braun	83	St. Willibald
Otmar	Buck	71	St. Willibald
Theresia	Busch	95	St. Willibald
Anngret	Dhom-Putz	77	St. Willibald
Emma	Dyka	90	St. Willibald
Volker	Engel	82	St. Willibald
Karl	Freitag	86	St. Willibald
Helmut	Funk	84	St. Willibald
Ilse	Graßmaier	72	St. Willibald
Ernestine	Hartinger	89	St. Willibald
Sophie	Hartlich	93	St. Willibald
Dr. Horymir	Hauk	91	St. Willibald
Maria	Henrici	87	St. Willibald
Pater Rupert	Herberg	89	St. Willibald
Ingrid	Holdschuer	92	St. Willibald
Edith	Holzer	88	St. Willibald
Brigitte	Huber	86	St. Willibald
Charlotte	Jägerhuber	96	St. Willibald
Franz	Keber	73	St. Willibald
Richard	Kolbeck	71	St. Willibald
Margarete	Kraus	90	St. Willibald
Alois	Krumpholz	84	St. Willibald
Lieselotte	Leitner	83	St. Willibald
Joseph Georg	Maier	94	St. Willibald
Maria	Mandel	91	St. Willibald
Prof. Rudolf	Marxer	92	St. Willibald
Ursula	Müller	87	St. Willibald
Franziska	Nickl	92	St. Willibald
Irmgard	Pausder	92	St. Willibald
Theresia	Pollinger	95	St. Willibald
Beatrix	Rausser	85	St. Willibald
Armella	Reiner	99	St. Willibald
Mise	Renic	75	St. Willibald
Anna	Rümmelein	86	St. Willibald
Brigitte	Schmidt	67	St. Willibald
Helene Maria	Schütz	90	St. Willibald
Ernst Josef	Semmler	64	St. Willibald
Eva	Spiegl-Smrcka	77	St. Willibald
Uwe	Thaele	62	St. Willibald
Anneliese	Thalmaier	99	St. Willibald
Barbara	Throm	86	St. Willibald
Elisabeth	Unterweger	88	St. Willibald
Veronika	Wadas	74	St. Willibald
Bernd	Wegezeder	47	St. Willibald
Helga	Wehner	82	St. Willibald
Maria Antoinette	Widmann	92	St. Willibald
Franz	Wiendl	94	St. Willibald
Hans Dieter	Zeh	82	St. Willibald
Barbara	Zieg	101	St. Willibald
Therese	Ziegler	90	St. Willibald



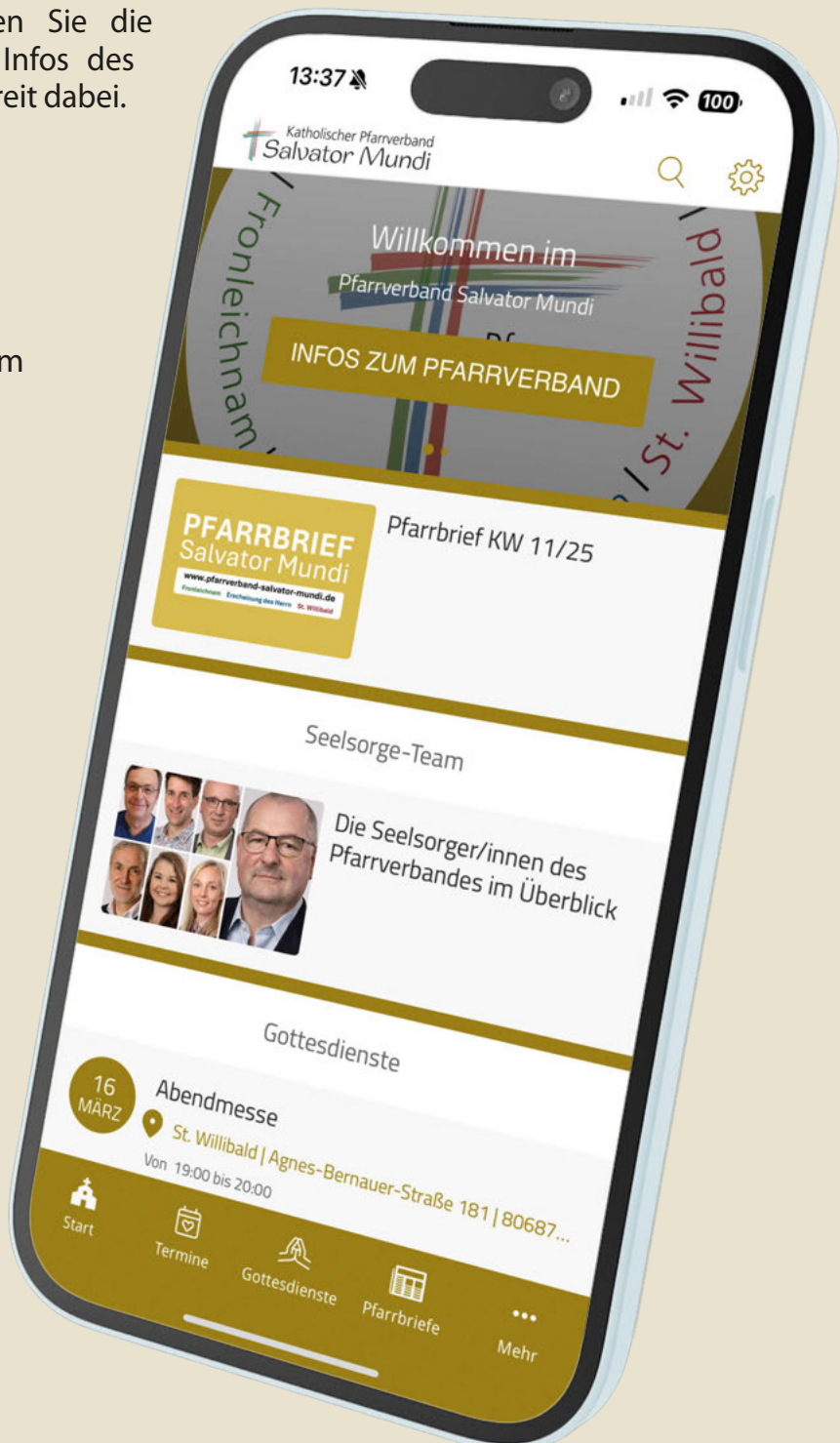
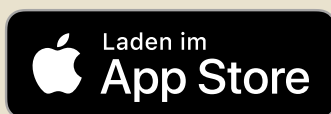
# DIE NEUE APP DES PFARRVERBANDS

## „Salvator Mundi“ jetzt herunterladen

Mit der neuen App haben Sie die neuesten und wichtigsten Infos des Pfarrverbands immer griffbereit dabei.

### Funktionsübersicht:

- ◇ Aktueller Pfarrbrief
- ◇ Gottesdiensttermine
- ◇ Veranstaltungstermine
- ◇ Übersicht Seelsorge-Team
- ◇ Karte mit den Pfarreien
- ◇ Push-Nachrichten



von Jochen Karlstetter

# Kinder-Gitterrätsel



P	Z	A	Y	B	D	G	S	O	S
F	I	S	C	H	F	F	U	X	C
A	W	E	R	T	Z	U	I	I	H
U	O	P	A	S	V	O	G	E	L
D	K	F	G	H	J	K	E	L	A
Y	A	F	F	E	X	C	L	V	N
B	T	N	M	Q	R	W	E	R	G
T	Z	E	B	R	A	Z	U	I	E
O	E	P	A	S	B	D	F	G	H
J	K	L	Y	X	E	S	E	L	V

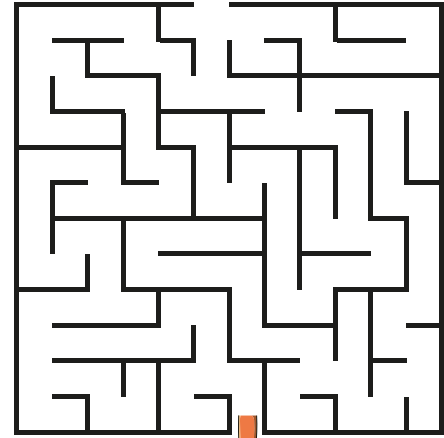


In diesem Buchstabengitter haben sich 10 Tiere versteckt. Die Wörter können waagrecht oder senkrecht im Gitter angeordnet sein. Wenn du ein Tier gefunden hast, kreise es mit einem Stift ein.

# Rätselspaß



Finde den Weg!



# Rebus Rätsel für Kinder

Bei diesem Rebus-Rätsel musst du bei den einzelnen Abbildungen, die angegebenen Buchstaben im entsprechenden Wort streichen. Am Ende entsteht das neue Lösungswort.



~~1 2 3~~



~~1 3 4 5~~



~~1 2~~

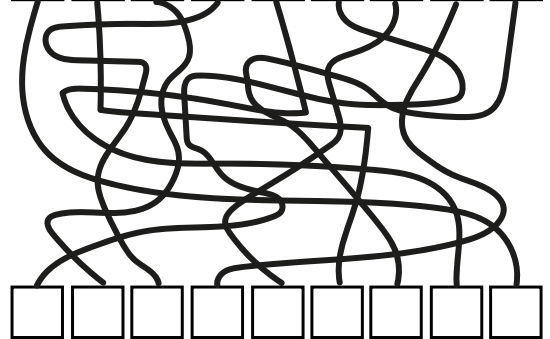


~~3 4 5 6~~

Lösungswort: \_\_\_\_\_

Welches Lösungswort wird hier gesucht?

E H S T S O R E A



# Sudoku

4					1	7	
	1			6	7		3
	2		1			9	
3			2				
7	6	1		8		3	2
				7		4	8
		8			2		6
6			3				2
	5		7	4			





## Pfarrei St. Willibald

Agnes-Bernauer-Str. 181 | 80687 München

**Telefon:** 089 / 546 737-0 | **Fax:** 089 / 546 737-19

**E-Mail:** st-willibald.muenchen@ebmuc.de

**Internet:** [www.pfarrverband-salvator-mundi.de/st-willibald](http://www.pfarrverband-salvator-mundi.de/st-willibald)

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

**Montag:** 08:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

**Dienstag:** 08:30 – 12:00 Uhr

**Mittwoch:** geschlossen

**Donnerstag:** 16:00 – 19:00 Uhr

**Freitag:** 08:30 – 12:00 Uhr



## Pfarrei Erscheinung des Herrn

Terofalstr. 66 | 80689 München

**Telefon:** 089 / 700 766-6 | **Fax:** 089 / 700 766-84

**E-Mail:** [erscheinung-des-herrn.muenchen@ebmuc.de](mailto:erscheinung-des-herrn.muenchen@ebmuc.de)

**Internet:** [www.pfarrverband-salvator-mundi.de/erscheinung-des-herrn](http://www.pfarrverband-salvator-mundi.de/erscheinung-des-herrn)

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

**Montag:** 10:00 – 12:00 Uhr

**Dienstag:** 16:00 – 19:00 Uhr

**Mittwoch:** 09:00 – 12:00 Uhr

**Donnerstag:** 09:00 – 12:00 Uhr

**Freitag:** geschlossen



## Pfarrei Fronleichnam

Senftenauerstr. 111 | 80689 München

**Telefon:** 089 / 740 142-0 | **Fax:** 089 / 740 142-25

**E-Mail:** [fronleichnam.muenchen@ebmuc.de](mailto:fronleichnam.muenchen@ebmuc.de)

**Internet:** [www.pfarrverband-salvator-mundi.de/fronleichnam](http://www.pfarrverband-salvator-mundi.de/fronleichnam)

### Öffnungszeiten Pfarrbüro

**Montag:** geschlossen

**Dienstag:** 08:30 – 12:00 Uhr und 15:00 – 17:00 Uhr

**Mittwoch:** geschlossen

**Donnerstag:** 09:00 – 12:00 Uhr

**Freitag:** geschlossen

In den Schulferien haben die Pfarrbüros verkürzte Öffnungszeiten. Bitte informieren Sie sich in den Pfarrbriefen oder im Internet.

## Caritas



### Caritaszentrum Laim / Sendling

Garmischer Str. 211, 81377 München  
Tel. 517 772 200, Fax 517 772 299  
czm-laim@caritasmuenchen.org

### Caritas-Sozialstation

Garmischer Str. 211, 81377 München  
Tel. 517 772 100, Fax 517 772 299

### Gerontopsychiatrischer Dienst

Garmischer Str. 211, 81377 München  
Tel. 517 772 300, Fax 517 772 299  
gpdi-sued@caritasmuenchen.de

### Gemeindeorientierte Soziale Arbeit

Westendstr. 245, 80686 München  
Tel. 54 70 20 0, Fax 54 70 20 13  
gsa-laim@caritasmuenchen.de

### Sozialpsychiatrischer Dienst

Beratung für psychische Gesundheit  
Westendstr. 245, 80686 München  
Tel. 54 70 20 30, Fax 54 70 20 13  
spdi-laim@caritasmuenchen.de

### Freiwilligen-Zentrum Laim

Westendstr. 245, 80686 München  
Tel. 54 70 20 15, Fax 54 70 20 13  
fwz-west@caritasmuenchen.de

### Tagesstätte für psychische Gesundheit

Andreas-Vöst-Str. 3, 81377 München  
Tel. 74 15 64 0, Fax 74 15 64 22  
tagesstaetteLAIM@caritasmuenchen.de

### Alten- und Service-Zentrum

#### Kleinhadern-Blumenau

Alpenveilchenstr. 42, 80689 München  
Tel. 580 34 76, Fax 58 48 14  
ASZkleinhadern@caritasmuenchen.de

### Familien- und Altenzentrum

Mitterfeldstr. 20, 80689 München  
Tel. 580 91 0

## Weitere kirchliche Einrichtungen im Dekanat

### Seniorenseelsorgerin im Dekanat Laim

Dr. Martina Eschenweck, Pastoralreferentin  
Westendstraße 249, 80686 München  
Tel. 54 700 113, Mobil 0160 1 60 75 21  
MEschenweck@ebmuc.de

### Katholische Jugendstelle Laim

St. Heinrich, Treffauerstr. 47, 81373 München  
Tel. 780 16 77 42  
info@jugendstelle-laim.de

### Katholische Seelsorge im Klinikum Großhadern

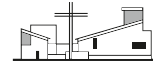
Marchioninstr. 15, 81377 München  
Tel. 44 00-74 55 6, Fax 44 00-77 55 5  
ml-seelsorge-rk-grh@med.uni-muenchen.de

## Kirchliche Dienste

- Telefonseelsorge (kath.), Tel. 0800 11 10 222
- Telefonseelsorge (ev.), Tel. 0800 11 10 111
- Ehe, Partnerschafts- und Familienberatung, Tel. 544 31 10
- Erziehungsberatung, Tel. 710 48 10
- Kath. Glaubensorientierung, Vorbereitung auf Taufe/Firmung für Erwachsene, Wiedereintritt in die Kirche, Tel. 23 17 06 0
- Alleinerziehende, Tel. 21 37 12 36
- Sozialdienst kath. Frauen (Schwangerenberatung), Tel. 55 981 227
- Frauen beraten e.V., Tel. 747 23 50
- Johannes-Hospiz, Tel. 17 97 29 01
- Beratung für Sekten und Weltanschauungsfragen 54 58 130

## Beratungsstellen sonstiger Träger

- Alten- und Service-Zentrum Laim, Tel. 57 50 14
- Ambulante Nichtsesshaftenhilfe, Tel. 62 50 235
- Anonyme Alkoholiker, Tel. 19 295
- Al-Anon Familiengruppe für Angehörige und Freunde von Alkoholikern, Tel. 55 02 99 16
- Frauennotruf (bei sexueller Gewalt), Tel. 76 37 37
- Frauenhilfe/Frauenhaus, Tel. 35 48 30
- Deutscher Kinderschutzbund, Tel. 55 53 56
- Beratungsstelle für Schüler/innen, Tel. 55 17 12 50
- Münchner Zentralstelle für Straftentlassene, Tel. 380 15 60
- Selbsthilfezentrum, Tel. 53 29 56 11
- Suchthotline, Tel. 28 28 22
- Verein für verwaiste Eltern, Tel. 48 08 89 90



	Fronleichnam	Erscheinung des Herrn	St. Willibald
Palmsonntag (13.04.)			08:30 Uhr Messe mit Palmweihe
	10:00 Uhr Familiengottesdienst mit Palmweihe, Palmbuschenverkauf und Ostermarkt	09:30 Uhr Familiengottesdienst mit Palmweihe, mit den Singflöhen und Singkids, Beginn auf dem Pfarrhof	11:00 Uhr Familiengottesdienst mit Palmweihe, mit dem Kinderchor St. Willibald
			19:00 Uhr Abendmesse mit Palmweihe
Gründonnerstag (17.04.)	19:00 Uhr Feier des letzten Abendmahls mit Kirchenchor, anschl. Agape	19:30 Uhr Feier des letzten Abendmahls mit Kammerchor, anschl. Agape im Pfarrsaal	19:00 Uhr Abendmahlgottesdienst mit Chorgemeinschaft, anschließend Anbetung bis 21.00 Uhr
	21:00 Uhr Nachtgebet	21:30 Uhr Nachtgebet	
Karfreitag (18.04.)	10:00 Uhr Kinderkreuzweg	15:00 Uhr Karfreitagsliturgie mit dem Singkreis	11:00 Uhr Kinderkreuzweg
	15:00 Uhr Karfreitagsliturgie mit Schola		15:00 Karfreitagsliturgie mit Chorgemeinschaft
Karsamstag (19.04.)	21:00 Uhr Feier der Osternacht	21:00 Uhr Feier der Osternacht mit d. Epiphania Chor	
Ostersonntag (20.04.)	10:00 Uhr Festgottesdienst mit Kirchenchor, Missa Festiva von Christopher Tambling	09:30 Uhr Festgottesdienst, Hirschberger Messe in B für Solisten, Chor u. Orchester	06:00 Uhr Osternacht mit Osterschola
			11:00 Uhr Festgottesdienst, Missa Solemnis, mit Chorgemeinschaft und Kammerorchester
			18:00 Uhr Vesper
			19:00 Uhr Abendmesse
Ostermontag (21.04.)	11:30 Uhr Emmausgang, Treffpunkt Pasing (12:00 Uhr Start in Weßling) inkl. Ostereiersuche und Andacht		08:30 Uhr Heilige Messe
			11:00 Uhr Familiengottesdienst Tafernerneuerung, anschließend Ostereiersuche im Kindergarten & Stehempfang
			19:00 Uhr Abendmesse
Christi Himmelfahrt (29.05.)	10:00 Uhr Festgottesdienst	9:30 Uhr Festgottesdienst	11:00 Uhr Festgottesdienst
Pfingstsonntag (08.06.)	10:00 Uhr Festgottesdienst	09:30 Uhr Festgottesdienst mit Solisten Ensemble	08:30 Uhr Heilige Messe
			11:00 Uhr Festgottesdienst
			19:00 Uhr Abendmesse
Pfingstmontag (09.06.)	Pfarrgottesdienst entfällt, Einladung nach Simeon	Pfarrgottesdienst entfällt, Einladung nach Simeon	11:00 Uhr Festgottesdienst
Fronleichnam (19.06.)	9:30 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium Fronleichnam für den Pfarrverband mit Prozession und musikalischer Begleitung der Forstenrieder Blaskapelle		
Patrozinium St. Willibald (06.07.)	11:00 Uhr Festgottesdienst zum Patrozinium St. Willibald für den Pfarrverband, Deutsche Messe und Sinfonia festiva, Bläserquartett St. Willibald		
Mariä Himmelfahrt (15.08.)	10:00 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe	09:30 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe	11:00 Uhr Festgottesdienst mit Kräuterweihe

# Regelmäßige und besondere Gottesdienste

	Fronleichnam	Erscheinung des Herrn	St. Willibald
Regelmäßige Gottesdienste	<b>werktags:</b>	<b>werktags:</b>	<b>werktags:</b>
	Di. 08:30 Uhr Gemeinschaftsmesse	Mi. 19:00 Uhr	Mo.-Fr. 09:00 Uhr
	<b>Sonntagsgottesdienste:</b>	<b>Sonntagsgottesdienste:</b>	<b>Sonntagsgottesdienste:</b>
	Sa. 17:30 Uhr; So. 10:00 Uhr	Sa. 18:30 Uhr; So. 09:30 Uhr	So. 08:30, 11:00 und 19:00 Uhr
Weitere regelmäßige Angebote		Rosenkranz: Sa. 17:55 Uhr	Rosenkranz: Mo.-Sa. 08:25 Uhr
	Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung	Beichtgelegenheit: nach Vereinbarung	Beichtgelegenheit: Do.-Sa. 11:00-12:00 Uhr und nach Vereinbarung
Kreuzweg		Fr., 28.03.25, 17:00 Uhr	
		Fr., 04.04.25, 17:00 Uhr	
		Fr., 11.04.25, 17:00 Uhr	
	Fr., 18.04.25, 10:00 Uhr Kinderkreuzweg		Fr., 18.04.25, 11:00 Uhr Kinderkreuzweg
Maiandacht	Do., 01.05.25, 19:00 Uhr Eröffnung der Maiandachten mit einer Marienmesse für den Pfarrverband in St. Willibald		
	Mi., 14.05.25, 19:00 Uhr	Di., 06.05.25, 19:00 Uhr	Fr., 09.05.25, 19:00 Uhr
	Mi., 28.05.25, 19:00 Uhr	Di., 20.05.25, 19:00 Uhr	Fr., 16.05.25, 19:00 Uhr
			Fr., 30.05.25, 19:00 Uhr
	Sa., 31.05.25, 18:30 Uhr Letzte Marienmesse für den Pfarrverband in Erscheinung des Herrn, anschl. Maibowle		

## Kinder- und Familiengottesdienste

Datum	Fronleichnam	Erscheinung des Herrn	St. Willibald
So., 30.03.25		09:30 Uhr Kinderwortgottesdienst zu Ostern (im Pfarrheim, Konferenzraum)	11:00 Uhr Kinderwortgottesdienst im Pfarrsaal
So., 13.04.25	10:00 Uhr Familiengottesdienst am Palmsonntag mit Palmbuschenverkauf und Ostermarkt	09:30 Uhr Familiengottesdienst zum Palmsonntag, mit den Singflöhen und Singkids, Beginn auf dem Pfarrhof	11:00 Uhr Familiengottesdienst zum Palmsonntag
Fr., 18.04.25	10:00 Uhr Kinderkreuzweg		11:00 Uhr Kinderkreuzweg
So., 20.04.25	11:00 Uhr Osterkinderkirche im Pfarrsaal, anschl. Ostereiersuche im Pfarrgarten		
Mo., 21.04.25	11:30 Uhr Emmausgang, Treffpunkt Pasing (12:00 Uhr Start in Weißling) inkl. Ostereiersuche und Andacht		11:00 Uhr Familiengottesdienst Tauf-erneuerung, anschließend Ostereiersuche im Kindergarten & Stehempfang
So., 04.05.25	10:00 Uhr Familiengottesdienst		
So., 18.05.25	10:30 Uhr Kinderkirche im Pfarrsaal		
So., 25.05.25	17:00 Uhr Versöhnungsandacht für Familien		
So., 29.06.25	10:30 Uhr Ökumenischer Familiengottesdienst im Grünen, im Garten in St. Willibald		
Sa., 12.07.25			13:00 Uhr Familiengottesdienst im Freien
So., 05.10.25		09:30 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank	11:00 Uhr Familiengottesdienst zu Erntedank

# Besondere Gottesdienste

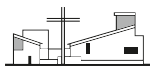
## Erstkommunion

Datum	Fronleichnam	Erscheinung des Herrn	St. Willibald
So., 18.05.25		09:30 Uhr Feier der Erstkommunion mit den Singflöhen, Singkids, Young Voices und Band	
		18:00 Uhr Dankandacht mit Flötenschülern von Barbara Hintermeier	
So., 25.05.25			11:00 Uhr Feier der Erstkommunion
			18:00 Uhr Dankandacht
So., 01.06.25	10:00 Uhr Feier der Erstkommunion		
Fr., 06.06.25	18:00 Uhr Dankandacht der Erstkommunionkinder		

## Besondere Gottesdienste

Datum	Zeit		Ort
So., 30.03.25	10:30 Uhr	Krankensalbungsgottesdienst, anschl. Fastenessen	EdH
Sa., 05.04.25	17:30 Uhr	Bußgottesdienst für den Pfarrverband mit Kirchenchor	Fronleichnam
Sa., 05.04.25	18:30 Uhr	Vorabendmesse entfällt!	EdH
Do., 01.05.25	19:00 Uhr	Marienmesse für den Pfarrverband	St. Willibald
So., 22.06.25	09:30 Uhr	Pfarrgottesdienst in der Blumenau Süd	EdH
So., 13.07.25	10:00 Uhr	Feldmesse am Haderner Kreuz	Fronleichnam
Sa., 13.09.25		Bergmesse für den Pfarrverband	
Sa., 25.10.25	10:00 Uhr	Firmung für den Pfarrverband	St. Willibald
Sa., 01.11.25	09:30 Uhr	Gottesdienst zu Allerheiligen	EdH
Sa., 01.11.25	10:00 Uhr	Gottesdienst zu Allerheiligen	Fronleichnam
Sa., 01.11.25	11:00 Uhr	Gottesdienst zu Allerheiligen	St. Willibald
So., 02.11.25	09:30 Uhr	Gottesdienst für die Verstorbenen des Jahres	EdH
So., 02.11.25	10:00 Uhr	Gottesdienst für die Verstorbenen des Jahres	Fronleichnam
So., 02.11.25	11:00 Uhr	Gottesdienst für die Verstorbenen des Jahres	St. Willibald





Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Di., 01.04.25	09:00 Uhr	Gemeinschaftsfrühstück nach Morgenmesse im Pfarrsaal	Fronleichnam
Mi., 02.04.25	19:30 Uhr	Ökumenische Exerzitien im Alltag	St. Willibald
Sa., 05.04.25	18:00 Uhr	Andacht mal anders	St. Willibald
So., 06.04.25	17:00 Uhr	Konzert "Stabat Mater" von G.B. Pergolesi, Cappella Willibaldensis	St. Willibald
So., 06.04.25		Einladung zum Austausch nach der Messe, mit Kaffee und Tee, Team Sonntagsgruß	Fronleichnam
Mo., 07.04.25	17:00 Uhr	Kolping: Gedanken zur Fastenzeit	St. Willibald
Mo., 07.04.25	19:30 Uhr	Literaturkreis	St. Willibald
Di., 08.04.25	14:00 Uhr	Nachmittag für Senioren mit und ohne Behinderung	EdH
Mi., 09.04.25	19:30 Uhr	Ökumenische Exerzitien im Alltag	St. Willibald
Do., 10.04.25	17:00 Uhr	Palmbuschenbinden	Fronleichnam
Fr., 11.04.25	15:00 Uhr	Palmbuschenbinden	EdH
Fr., 11.04.25	15:00 Uhr	Palmbuschenbinden	St. Willibald
Sa., 12.04.25		Ostermarkt vor und nach der Abendmesse	Fronleichnam
So., 13.04.25	17:00 Uhr	Passionskonzert mit Familie Hoffmann	EdH
So., 13.04.25		gemeinsam mit Kolping: Palmbüscherl- und Osterkerzenverkauf bei allen drei Gottesdiensten	St. Willibald
Mi., 16.04.25	14:00 Uhr	Zöttltreff in der Blumenau	Fronleichnam
Sa., 26.04.25	15:00 Uhr	Willi's Sozialcafe	St. Willibald
So., 04.05.25		Einladung zum Austausch nach der Messe, mit Kaffee und Tee, Team Sonntagsgruß	Fronleichnam
Di., 06.05.25	09:00 Uhr	Gemeinschaftsfrühstück nach Morgenmesse im Pfarrsaal	Fronleichnam
Di., 13.05.25	14:00 Uhr	Nachmittag für Senioren mit und ohne Behinderung	EdH
Mo., 19.05.25	10:00 Uhr	Kolping: Wir pilgern nach Andechs	St. Willibald
Mi., 21.05.25	14:00 Uhr	Zöttltreff in der Blumenau	Fronleichnam
Sa., 24.05.25	15:00 Uhr	Willi's Sozialcafe	St. Willibald
Di., 03.06.25	09:00 Uhr	Gemeinschaftsfrühstück nach Morgenmesse im Pfarrsaal	Fronleichnam
Di., 10.06.25	14:00 Uhr	Nachmittag für Senioren mit und ohne Behinderung	EdH
Sa., 14.06.25		Pfarrverbandsausflug nach Kloster Ettal und Oberammergau	
Mi., 18.06.25	14:00 Uhr	Zöttltreff in der Blumenau	Fronleichnam
Fr., 27.06.25	17:00 Uhr	Kolping: Grillfest bei Igels	St. Willibald
Sa., 28.06.25		Sommerfest	Fronleichnam
Di., 01.07.25	09:00 Uhr	Gemeinschaftsfrühstück nach Morgenmesse im Pfarrsaal	Fronleichnam

# Veranstaltungen

Datum	Zeit	Veranstaltung	Ort
Sa., 05.07.25	15:00 Uhr	Willi's Sozialcafe	St. Willibald
Sa., 05.07.25	18:30 Uhr	Konzert "Vom Glauben, vo da Liab und da Hoffnung", Die Himmlischen	St. Willibald
So., 06.07.25	11:00 Uhr	Patrozinium	St. Willibald
Di., 08.07.25	14:00 Uhr	Nachmittag für Senioren mit und ohne Behinderung	EdH
Sa., 12.07.25	13:00 Uhr	Pfarrfest	St. Willibald
Sa., 12.07.25	15:00 Uhr	Große Generationsfeier (von der Jugend)	Fronleichnam
Mi., 16.07.25	14:00 Uhr	Zöttltreff in der Blumenau	Fronleichnam
So., 20.07.25		Einladung zum Austausch nach der Messe, mit Kaffee und Tee, Team Sonntagsgruß	Fronleichnam
Sa., 26.07.25	14:00 Uhr	Blumenauer Sommerfest	EdH
Di., 05.08.25	09:00 Uhr	Gemeinschaftsfrühstück nach Morgenmesse im Pfarrsaal	Fronleichnam
Mi., 20.08.25	14:00 Uhr	Zöttltreff in der Blumenau	Fronleichnam
So., 24.08.25		Einladung zum Austausch nach der Messe, mit Kaffee und Tee, Team Sonntagsgruß	Fronleichnam
Di., 02.09.25	09:00 Uhr	Gemeinschaftsfrühstück nach Morgenmesse im Pfarrsaal	Fronleichnam
Di., 09.09.25	14:00 Uhr	Nachmittag für Senioren mit und ohne Behinderung	EdH
So., 14.09.25		Einladung zum Austausch nach der Messe, mit Kaffee und Tee, Team Sonntagsgruß	Fronleichnam
Mi., 17.09.25	14:00 Uhr	Zöttltreff in der Blumenau	Fronleichnam
Sa., 20.09.25	15:00 Uhr	Willi's Sozialcafe	St. Willibald
Sa., 27.09.25	09:00 Uhr	Basar „Alles rund ums Kind“	Fronleichnam
So., 05.10.25	17:00 Uhr	Konzert "Geistliche Abendmusik"	St. Willibald
Di., 07.10.25	09:00 Uhr	Gemeinschaftsfrühstück nach Morgenmesse im Pfarrsaal	Fronleichnam
Mo., 13.10.25	17:00 Uhr	Kolping: Rosenkranz im Pater-Jordan-Zimmer mit anschließendem Beisammensein	St. Willibald
Di., 14.10.25	14:00 Uhr	Nachmittag für Senioren mit und ohne Behinderung	EdH
Mi., 15.10.25	14:00 Uhr	Zöttltreff in der Blumenau	Fronleichnam
Sa., 18.10.25	15:00 Uhr	Willi's Sozialcafe	St. Willibald
So., 19.10.25		Einladung zum Austausch nach der Messe, mit Kaffee und Tee, Team Sonntagsgruß	Fronleichnam
Di., 04.11.25	09:00 Uhr	Gemeinschaftsfrühstück nach Morgenmesse im Pfarrsaal	Fronleichnam
Di., 11.11.25	14:00 Uhr	Nachmittag für Senioren mit und ohne Behinderung	EdH
So., 16.11.25	17:00 Uhr	Benefizkonzert für die Orgel in St. Willibald	St. Willibald
So., 16.11.25		Einladung zum Austausch nach der Messe, mit Kaffee und Tee, Team Sonntagsgruß	Fronleichnam
Mi., 19.11.25	14:00 Uhr	Zöttltreff in der Blumenau	Fronleichnam

## Singen Sie mit im Kirchenchor!

von Heidi Lengler

Unser Kirchenchor der Pfarrei Fronleichnam braucht Verstärkung! Wenn Sie Freude am Singen haben und gerne in einer netten Gemeinschaft musizieren, dann sind Sie bei uns genau richtig.



Unter der Leitung von Herrn Robert Diepold treffen wir uns jeden Donnerstagabend um 19:30 Uhr im Pfarrsaal zur Probe und gestalten in regelmäßigen Abständen die Gottesdienste musikalisch mit.

Wir freuen uns über neue Stimmen – ganz egal, ob Sie Chorerfahrung haben oder einfach gerne singen.

**Kommen Sie vorbei und entdecken Sie, wie schön gemeinsames Singen ist!**

### Passionskonzert am 13.04.25 um 17:00 Uhr

#### Es spielen:

- » Benjamin Hoffmann, Gesang
- » Johannes Hoffmann, Querflöte
- » Barbara Hoffmann, Violine
- » Anna Hoffmann, Viola
- » Malte Eckardt, Violoncello
- » Jutta Michel-Becher, Orgel



[www.sang-und-klang-in-edh.de](http://www.sang-und-klang-in-edh.de)

**Ort:** Pfarrei Erscheinung des Herrn, Terofalstr. 66

*Zugang ist barrierefrei*

Der Eintritt ist frei - um Spenden wird gebeten

Dieses Konzert wird unterstützt von Sang&Klang in EdH e.V.



## Lösungen Rätselspaß

### Kinder-Giterrätsel

- Affe
- Esel
- Fisch
- Igel
- Katze
- Pfau
- Rabe
- Schlange
- Vogel
- Zebra

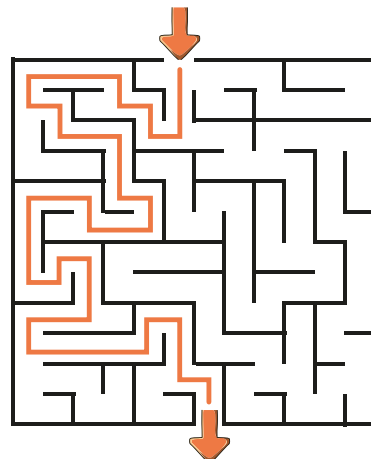


### Rebus Rätsel für Kinder

Affenbande



### Finde den Weg



### Lösungswort

OSTERHASE

*Seht euch an, wie die Lilien blühen! Sie mühen sich nicht ab und können weder spinnen noch weben. Ich sage euch, selbst König Salomo war in seiner ganzen Herrlichkeit nicht so prächtig gekleidet wie eine von ihnen."*

*Lukas 12, 27*

